



„Fremd & Vertraut“

- Newsletter „Migration und Teilhabe“ im Landkreis Stade -

08/2019

Inhalt:

1. Integration
2. Arbeit und Bildung
3. Gesundheit
4. Verschiedenes
5. Veranstaltungen

Liebe Interessierte und Engagierte,

wir freuen uns Ihnen nach der Sommerpause wieder den Newsletter „Fremd&Vertraut“ zu präsentieren. Im September finden einige interessante Veranstaltungen zum Themengebiet im Landkreis Stade statt. Außerdem gibt es für Jugendliche und Frauen die Möglichkeit im Oktober an unterschiedlichen interkulturellen Berlin-Fahrten teilzunehmen. Schauen Sie gerne unter der Rubrik „Veranstaltungen“ nach.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Anna Strohschein
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

1. Integration

Mein Weg nach Deutschland – Goethe-Institut e.V.

In einer Kooperation des Goethe-Instituts mit der gemeinnützigen Organisation ArrivalAid sind unter dem Titel #WirinDeutschland zehn Videos mit Menschen entstanden, die aus verschiedenen Ländern kommen und jetzt in Deutschland leben. In den ersten fünf Folgen erzählen Abdoulie, Sausan, Malek, Katrin und Abir von ihren Erfahrungen, Herausforderungen und Träumen in Deutschland. Die Videos erscheinen jeden Freitag auf Kimos Blog und auf dem Facebook-Kanal „Mein Weg nach Deutschland“. Das Projekt wird durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Kommission kofinanziert.

Außerdem sind auf dem Internetportal „Mein Weg nach Deutschland“ des Goethe-Instituts in 26 Sprachen zu den Rubriken „Deutsch üben“, „In Deutschland leben“ und „Hilfe finden“ u.a. Informationen, Filme, Übungen, Wörterbücher, Kontaktdaten zu finden.

Das Internetportal und die Videos sind unter folgendem Link abrufbar:

https://www.goethe.de/prj/mwd/de/index.html?wt_sc=mwnd

2. Arbeit und Bildung

Discussion Paper: Von individuellen und institutionellen Hürden – Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

Die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten gelingt derzeit zwar besser als anfangs erwartet, bleibt aber schwierig. Aufgrund der Fluchtsituation haben die Menschen individuelle Hürden im Gepäck, zum Beispiel mangelnde Sprachkenntnisse oder fehlendes Wissen über den deutschen Arbeitsmarkt.

Das Paper ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.berlin-institut.org/publikationen/discussion-papers/von-individuellen-und-institutionellen-huerden>

3. Gesundheit

Wetten, Du gibst alles? – Broschüre der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Sportwetten nehmen im Internet, sowie in der Anzahl der Wettbüros immer mehr Raum ein. Für viele Menschen bleiben die Wetteinsätze in einem gemäßigten Bereich. Kritisch wird es allerdings, wenn mehr Geld eingesetzt wird als geplant war und das Wetten außer Kontrolle gerät. Die Broschüre

"Wetten, Du gibst alles?" informiert über die Risiken und besondere Gefahren sowie den rechtlichen Hintergrund von Sportwetten. Sie richtet sich an alle, vor allem aber an besonders gefährdete junge Menschen, die sich Informationen und Aufklärung zu diesem Themenbereich wünschen. Die Broschüre ist in Deutsch, Türkisch, Arabisch, Polnisch und Russisch erhältlich.

Die Broschüre ist abrufbar unter folgendem Link:

<https://www.bzga.de/infomaterialien/suchtvorbeugung/suchtvorbeugung-1/wetten-du-gibst-alles-infobroschuere/>

4. Verschiedenes

Erklärfilme: Der vhs Mieter-Führerschein hilft weiter

... soweit möglich ohne Sprache werden wichtige Infos rund um das Thema "Miete" (trick-)filmisch aufbereitet. In fünf Videos à drei bis fünf Minuten zeigt der vhs Mieter-Führerschein die wichtigsten Spielregeln für ein harmonisches Miteinander und den pfleglichen Umgang mit einer Wohnung. Fünf Videos, fünf Inhalte: Hausordnung, Müllvermeidung und Recycling, Wäsche waschen, richtig heizen, richtig lüften.

Die Videos sind abrufbar unter:

<https://www.youtube.com/channel/UCFXyJywWN2DoYS542OGsQnw>

App KonterBUNT – Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung

Gute Argumente und erprobte Strategien sind das beste Mittel gegen menschenverachtende und diskriminierende Parolen und Kommentare. Doch man muss sie erstmal kennen. Die App ist ein Werkzeug, das mithilfe von überzeugenden Argumenten und passenden Strategien die Auseinandersetzung mit solchen Parolen erleichtert. Ein rassistischer Spruch auf der Familienfeier, ein sexistischer Witz auf dem Schulhof oder eine abfällige Bemerkung über Geflüchtete in der Kneipe – man möchte etwas entgegenen, aber bevor einem eine gute Antwort einfällt, ist die Situation auch schon vorbei. In der App „KonterBUNT. Einschreiten für Demokratie“ kann man sich spielerisch mit möglichen Antworten und Reaktionsstrategien auseinandersetzen. Die App ist ein Angebot der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung und der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt.

Die App und weitere Informationen finden Sie unter:

<https://demokratie.niedersachsen.de/angebote/konterbunt/konterbunt-177368.html>

5. Veranstaltungen

Wanderausstellung im Rahmen der Woche der Diakonie – „Wenn das Leben mal anders ist...“

Die Wanderausstellung ist erstmalig am Donnerstag, 5. September 2019, ab 17.30 Uhr in der Seminarturnhalle in der Stader Innenstadt zu sehen und dann später im Kreishaus, im Freiburger Kornspeicher, im Elbe Klinikum Stade und in der Cosmaekirche. Für die Ausstellung hat Frau Marlene Apmann Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Klienten der Diakonie-Beratungsstellen fotografiert.

Ort: Landkreis Stade, Kreishaus, Gebäude A, 2.OG, Am Sande 2, 21682 Stade

Termin: 09.09. bis 29.09.2019

filmclub@ehrenamt&integration – Ein Mann namens Ove

Der Diakonieverband Buxtehude-Stade und der Kornspeicher Freiburg laden zum 4.interkulturellen Kinoabend ein: Der grantige Rentner Ove, der ständig etwas zu meckern hat, hat eigentlich mit dem Leben längst abgeschlossen. Seit dem Tod seiner geliebten Frau hat er mehrfach versucht, sich

umzubringen, was aber immer durch höhere Gewalt verhindert wurde. Auch sein neuester Selbstmordversuch wird durch die neuen Nachbarn unterbrochen, die beim Einzug Oves Briefkasten umnieten. Wutentbrannt will er die Eindringlinge zurechtweisen – und findet überraschend einen neuen Sinn in seinem Leben.

Reservieren Sie sich Ihre kostenfreie Eintrittskarte unter: info@kornspeicher-freiburg.de oder nadine.dinter@evlka.de

Ort: Kornspeicher, Elbstr. 2, 21729 Freiburg/Elbe

Termin: 11.09.2019 um 19.30Uhr, Einlass ab 19.00Uhr

2. interkultureller Abend „Auf ein Wort“ mit Firas Alshater – Versteh einer die Deutschen

Der Diakonieverband Buxtehude-Stade lädt zum 2. interkulturellen Themenabend ein: „Mit Lachen und Humor erreicht man viel mehr... Ich habe genug Hass gesehen.“ Firas Alshater wuchs in Damaskus auf und studierte dort Schauspiel. Er gehörte 2011 zu den Mitorganisatoren der ersten Demonstrationen gegen die Assad-Regierung und für ein freies Syrien. Seit Mai 2013 lebt Alshater in Berlin. Hier arbeitet er als freier TV-Journalist für arabische Sender und produzierte eigene Kurzfilme. Das erste Video *Wer sind diese Deutschen?* wurde über 2,5 Millionen Mal auf YouTube und Facebook angesehen. Alshater gilt seitdem als „Deutschlands erster Flüchtlings-Youtuber“. Außerdem ist er Buchautor. Sein neuestes Buch ist 2018 unter dem Titel „Versteh einer die Deutschen – Firas erkundet ein merkwürdiges Land“ erschienen.

Reservieren Sie sich Ihre kostenfreie Eintrittskarte beim Diakonieverband Buxtehude-Stade unter: nadine.dinter@evlka.de oder karin.lange-rebehn@evlka.de oder telefonisch unter 04141/41170.

Termin: 17.09.2019 um 20.00Uhr, Einlass ab 19.00Uhr

Ort: Seminarturnhalle, Seminarstr. 7, 21682 Stade

Webinar „Vorlesen und Erzählen mit geflüchteten Kindern“ der Stiftung Lesen

Die Stiftung Lesen lädt herzlich zum kostenfreien Webinar „Vorlesen und Erzählen mit geflüchteten Kindern“ ein. Am Webinar wird bequem von zu Hause oder vom Arbeitsplatz aus teilgenommen. Über einen Chat besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referentinnen zu stellen. Im Webinar werden dazu Bücher zum Vorlesen und Erzählen mit geflüchteten Kindern und passende Anschlussaktionen kennengelernt. Außerdem werden Tipps zur Umsetzung von Vorlese- und Erzählangeboten in der Praxis vermittelt. Weitere Informationen zum Programm und den Programmmaterialien finden Sie unter: <https://www.lesestart-fuer-fluechtlingskinder.de/>.

Termin: 19.09.2019 von 18.00Uhr bis 18.30Uhr

Anmeldung unter: http://stiftunglesen.vsonix.com/2019/19_09_webinar/

Ansprechpartner/in: Bei Rückfragen erreichen Sie die Stiftung Lesen telefonisch unter 06131-28890-45 oder per E-Mail an sabrina.doerr@stiftunglesen.de

.stade goes berlin - intercultural youth weekend – interkulturelle Jugendfahrt (03.- 06.10.2019)

Der Kreisjugendring Stade organisiert in Kooperation mit dem Bildungsbüro in den Herbstferien eine interkulturelle Jugendfahrt in die Hauptstadt frei nach dem Motto: .stade goes berlin - intercultural youth weekend. Mitfahren darf jeder zwischen 16 und 27 Jahren, der Lust hat mit 15 anderen jungen Menschen mit und ohne Migrations-/Fluchtgeschichte vom 03.- 06.10.2019 nach Berlin zu fahren. Das Programm ist bunt gemischt: Besuch des Fests zum Tag der deutschen Einheit, des Reichstagsgebäudes, Erkunden von Berlin mit einer Stadtralley, Besuch von Museen und Kennenlernen von verschiedenen Kulturen.

Anmeldung: Email bis zum 03.09.2019 an bildungsregion@landkreis-stade.de mit folgenden Angaben: Namen, Alter und Kontaktdaten (Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet das Los.)

Am 24.09.19 findet mit allen ein Vorbereitungstreffen in Stade statt.

Kosten: Für die gesamte Fahrt wird ein Teilnehmerbeitrag von 50€ erhoben.

Weitere Informationen finden Sie im Bildungslotsen unter:

http://www.bildungslotse.info/index.php?article_id=139

Fahrt nach Berlin für Frauen aller Kulturen vom 30.10.2019 bis 31.10.2019

Die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Stade führt in Kooperation mit dem Frauen- und Mütterzentrum eine Fahrt nach Berlin für Frauen aller Kulturen durch. Themen der Fahrt sind Chancengleichheit und Antidiskriminierung, dazu werden unterschiedliche Institutionen und Initiativen in Berlin besucht. Ziel ist es, Projekte zu diesen Themen kennenzulernen, Neues zu erfahren und Ideen für eigene Aktivitäten zu entwickeln.

Anmeldung: Eine persönliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Kosten: Es wird ein Kostenanteil von 20,- Euro für das gesamte Programm inklusive Fahrt und Unterkunft erhoben. Das Angebot wird von der Hansestadt Stade gefördert.

Ansprechpartnerin: Hansestadt Stade, Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Christine Boge, Hökerstraße 2, 21682 Stade, Tel.: 04141 – 401 107, christine.boge@stadt-stade.de

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.stadt-stade.info/portal/meldungen/fahrt-nach-berlin-vom-30-10-2019-31-10-2019-900001605-20390.html?rubrik=900000024>

Impressum:

Landkreis Stade
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe
Am Sande 2, 21682 Stade
Mail: mut@landkreis-stade.de
Tel. (04141) 12-5017
www.landkreis-stade.de/MuT

Wenn Sie den Newsletters per E-Mail erhalten oder Inhalte für die nächste Ausgabe vorschlagen möchten, schreiben Sie uns unter mut@landkreis-stade.de. - Wir freuen uns über Ihre Nachricht!